



# Augen auf am Arbeitsplatz!


## Workshop zu Strategien der „Neuen Rechten“

- Aufklärung über Akteure und Inhalte der „Neuen Rechten“
- Analyse ihrer Strategien in Betrieben
- Erarbeitung von Handlungsstrategien

Der Workshop richtet sich an **Führungskräfte**, **Personalverantwortliche**, **Ausbilderinnen** und **Ausbilder** sowie **Betriebsräte**.

Dauer des Workshops: 3 Stunden  
Auch als Vortrag möglich.

**Information und Anmeldung unter:**  
open-saxony@netzwerk-courage.de oder  
Tel: 0351 48 100 69



Neurechte Bewegungen bemühen sich zunehmend um Einfluss in Betrieben. Das Netzwerk „Ein Prozent für unser Land“ startete zu den Betriebsratswahlen 2018 eine Kampagne unter dem Slogan „Werde Betriebsrat! – Patrioten schützen Arbeitsplätze“. Als Vorbild dient Oliver Hilburger, fast 20 Jahre Gitarrist einer Neonazi-Band, heute Betriebsrat bei Daimler und Mitbegründer der neurechten Gruppierung „Zentrum Automobile“. Wer sind diese „Neuen Rechten“? Was wollen sie und was bedeutet dies für Unternehmen, die international und weltoffen agieren wollen?

**Der Workshop** setzt sich mit den Akteuren der „Neuen Rechten“ und ihren Strategien in Betrieben auseinander. Es wird diskutiert, wie Führungskräfte, Personalverantwortliche, Ausbilderinnen und Ausbilder oder Betriebsräte reagieren können und welche Präventions- und Handlungsstrategien für Unternehmen entwickelt werden können.

Workshop und Vortrag sind kostenfrei.

## Kontakt

Elisabeth Adler und Reingard Brendler

Tel: 0351 – 48 100 69 | Mail: [open-saxony@netzwerk-courage.de](mailto:open-saxony@netzwerk-courage.de)

**Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.**

Könneritzstraße 7, 01067 Dresden

[www.netzwerk-courage.de/osx](http://www.netzwerk-courage.de/osx)

Ein Kooperationsprojekt von: Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. und Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.



**WIRTSCHAFT FÜR EIN  
WELTOFFENES SACHSEN.**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*